



WERKZEUG

Karten lesen

Hintergrund

Der Umgang mit und das Lesen von unterschiedlichen Karten ist im Geographieunterricht über alle Jahrgänge hinweg grundlegend. Informationen müssen stets aus der Karte selbst isoliert und benannt werden. Dabei spielt die Verknüpfung von Karte und Legende die zentrale Rolle bei der Kartenanalyse. Nur dann kann eine erfolgreiche Informationsentnahme gelingen.

Sprachliche Aspekte

Die Informationsentnahme aus und Analyse der Karte muss durch die SuS entweder schriftsprachlich oder mündlich formuliert werden. Es sind hier vor allem fachsprachliche Hürden zu nehmen, denn je nach Karte werden hier teils viele Fachbegriffe verwendet, die benannt oder wiedergegeben werden müssen. Dabei kommt es beim Benennen und Wiedergeben darauf an, dass die SuS eine richtige Verknüpfung von Karteninhalt und Legende leisten und diese versprachlichen. Daneben ist eine mögliche Reihenfolge der Orientierung innerhalb der Karte für die SuS nicht eindeutig, was sich in einer sprachlichen Zurückhaltung widerspiegeln kann. Ein Hilfefgerüst über gezielte Fragestellungen bietet hier eine Möglichkeit, die SuS bei der Formulierung zu unterstützen.

Es ist nicht zwingend erforderlich, dass die SuS ihre Antworten auf die gestellten Fragen in aller Ausführlichkeit verschriftlichen. Sinnvoll kann es auch sein, zunächst kurz und präzise zu antworten. Diese gewonnenen Informationen sollten durch die SuS im späteren Unterrichtsverlauf in einem ausformulierten Text zusammengefasst werden, der unter einer vorgegebenen Überschrift steht.

Idee und Einsatz des Werkzeugs

Das Werkzeug bietet eine Möglichkeit an, die schriftsprachliche Analyse einer Karte zu unterstützen. In der Legende sind Informationen in Form von Farben, Symbolen usw. erläutert, die in der Karte wiederzufinden sind. Das Verknüpfen von Karte und Legende soll mit dem Werkzeug angeleitet werden. Je nach Art und Umfang der Legende kann diese Unterstützung mehr oder weniger umfangreich gestaltet sein.

Eine mögliche Hilfe bieten konkrete Leitfragen an. Diese helfen den SuS dabei, sich zielgerichtet innerhalb der Karte zu orientieren und schrittweise die in der Legende gegebenen Informationen in der Karte zu finden und zu benennen oder zu beschreiben. Der Anspruch kann weiterhin darüber variiert werden, wie konkret die Fragen gestellt sind.

Methodisch kann der erste Zugang zur Karte sinnvollerweise über die Kartenüber- oder -unterschrift erfolgen.

Tsunamis 5

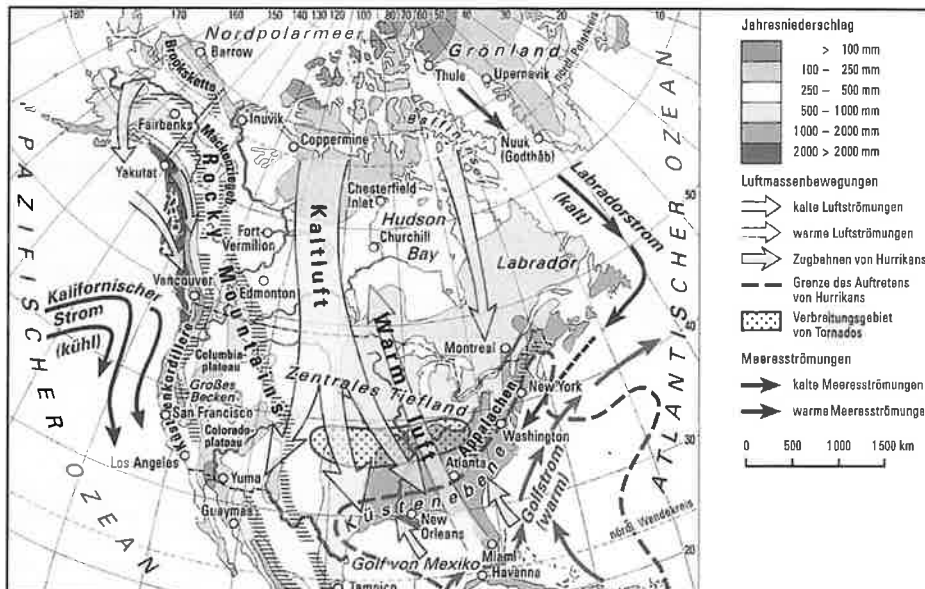
Klasse 5/6

S. 149



Wie liest man eine Karte?

1 Betrachte die Karte und finde ein übergeordnetes Thema für die Karte.



2 Beantworte die Fragen kurz und genau.

Tip: Suche jeweils zuerst die gefragte Information in der Legende. Finde sie anschließend in der Karte wieder. Mit dieser Angabe aus der Karte kannst du die Frage beantworten.

- a. Nenne zwei Luftmassenbewegungen, die sich von Norden nach Süden erstrecken. Gib dazu jeweils eine Stadt im Norden und eine Stadt im Süden an, die in der Karte zur Luftströmung eingezeichnet sind.

- b. Nenne je eine kalte und eine warme Meeresströmung. Gib dazu an, in welchem Ozean sich diese befinden.

- c. Das Verbreitungsgebiet von Tornados erstreckt sich entlang einiger Städte. Nenne je eine Stadt südlich und östlich des Gebietes.

- d. Nenne die Städte, die zu Grönland gehören.

- e. In der Karte sind verschiedene Städte eingezeichnet. Nenne die südlichste und nördlichste Stadt auf der Karte.

- f. Nördlich des Polarkreises befinden sich weniger Städte. Nenne die in der Karte angegebenen.